

1. ABSCHNITT: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikator

Handelsname:	Paraffin, Art. 12200
Chemischer Name	Paraffin
CAS-Nummern der Komponenten:	68527-08-2; 64742-51-4
EINECS-Nummern der Komponenten:	Ausgenommen; 265-154-5
REACH-Registrierungsnummer:	Ausgenommen; 01-2119480133-46
UFI-Nummer:	Nicht relevant, nicht als gefährliches Gemisch eingestuft

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

relevante, identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: industrielle Anwendungen, Basis-Material und Additiv - keine Einschränkung

Verwendungen von denen abgeraten wird: keine - siehe Kapitel 16

Firmenbezeichnung: Exagon AG
Straße: Räfelstrasse 10
Postleitzahl: CH – 8045 Zürich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Auskunft zum Stoff / Zubereitung: Exagon AG
Telefon: +41(0)44 430 36 76
Telefax: +41(0)44 430 36 66
E-Mail: info@exagon.ch

1.4 Notfallnummer

Notrufnummer: 145 (Tox Info Suisse)

2. ABSCHNITT: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung/ Gefahrenbezeichnung: Nicht eingestuft 1272/2008 [CLP], aktuelle Fassung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung Nicht Kennzeichnungspflichtig gemäß 1272/2008 [CLP], aktuelle Fassung

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Mensch und Umwelt: Gefahr von Hautverbrennungen durch heiße Schmelze

3. ABSCHNITT: Zusammensetzung / Angabe der Bestandteile

3.1 Stoffe (nicht anwendbar)

3.1 Gemische

Chemische Charakterisierung:	dazu bitte Abschnitt 1
Gefährliche Inhaltsstoffe:	keine
Nano-Partikel (EU 2018/1881)	das Produkt enthält keine Nanopartikel
Synthetische Polymermikropartikel (EU 2023/2055)	das Produkt enthält keine synthetischen Polymermikropartikel

4. ABSCHNITT: Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen

bei Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen, gründlich mit viel Wasser ausspülen.
Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

bei Hautkontakt:

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit Wasser kühlen.
Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Reizung der Atemwege, Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Hinweise für den Arzt:

Keine Angaben verfügbar. Symptomatisch behandeln.

5. ABSCHNITT: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sand, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:

bei Pulver-förmigen Produkt: Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO_x) Ruß und andere organische Produkte.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. ABSCHNITT: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Gefahren

Entfernen von Zündquellen, Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung/eines ausreichenden Atemschutzes (s. Pkt.8), Vermeiden von Staubeentwicklung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung dieses Produkts in die Umwelt verhindern. Nicht in den Untergrund, Erdreich, Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verhindern Sie Freisetzungen dieses Produkts in die Umwelt. Umfassende Anleitungen zur Vermeidung der Freisetzung von Kunststoffpellets, -flocken und -pulvern in die Umwelt sowohl bei der Verwendung als auch bei der Entsorgung werden von dem Industrieprogramm "Operation Clean Sweep" (OCS) bereitgestellt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Erstarren lassen. Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweis zum sicheren Umgang: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13

7. ABSCHNITT: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Schutzmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden. Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe oder ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die für den Stoff/ das Produkt/ die Produktgruppe zugelassen sind. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen: Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Brandklasse: B

Lagerklasse: 11 (Brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen: Technisches Datenblatt beachten.

8. ABSCHNITT: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte:	Keine Daten verfügbar
Europäische Arbeitsplatzgrenzwerte:	Keine Daten verfügbar
Technische Schutzmaßnahmen:	Bei thermischer Verarbeitung für Absaugung der Dämpfe und ausreichende Lüftung sorgen.
PNEC-Werte	Keine Daten vorhanden
DNEL-Werte	Keine Daten vorhanden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Handschutz

Handschutz auf andere verwendete Chemikalien abstimmen. Vorbeugender Handschutz wird empfohlen. Regelmäßiges verwenden von Hautschutzcreme wird empfohlen.

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Wenn Kontakte mit heißem Produkt möglich, hitzebeständige, schwer entflammbare Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach der Arbeit/vor den Essenspausen ev. Wachsverschmutzte Haut mit Wasser und hautschonenden Reinigungsmitteln reinigen. Einatmen von Wachsdämpfen vermeiden.

Thermische Gefahren

Nicht oberhalb des Flammpunktes erhitzen.- keine weiteren Informationen verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

9. ABSCHNITT: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert	Einheit/Methode/Bemerkung
Form:	fest	
Farbe:	weiß bis weißlich	
Geruch:	schwach typisch	

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert:	nicht anwendbar
----------	-----------------

Tropfpunkt (DIN ISO 2176):	40 – 80	°C
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte bei 20°C (DIN 53217)	ca. 0,9	g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich	
Viskosität bei 120°C (DIN 53019):	< 30	mPas
Flammpunkt (DIN ISO 2592)	> 150	°C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt	°C
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt / erst oberhalb des Flammpunktes	
Explosionseigenschaften:	Feinstaubwolken können mit Luft explosive Gemische bilden.	
Explosionsgefahr:	nur in Aerosol / Staubform	
Brandfördernde Eigenschaften:	keine bekannt	
Dampfdichte:	nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar	

9.2 Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

SVHC

Die in der Liste (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Substanzen sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch wurden Sie während des Produktionsprozesses absichtlich hinzugefügt. Unsere Produkte haben während des Herstellungsprozesses mit diesen Substanzen keinen Kontakt. Die Tatsache, dass diese Substanzen nicht absichtlich hinzugefügt werden, schließt nicht aus, dass ubiquitäre Spuren natürlicher Verunreinigungen oder aufgrund charakteristischer Eigenschaften der Rohstoffe mit einem Gehalt von unter 0,1 % unabsichtlich anwesend sind.

10. ABSCHNITT: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Nicht oberhalb des Flammpunktes erhitzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

11. ABSCHNITT: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur Gefahrenklasse im Sinne der Verordnung EC 1272 2008

Nicht humantoxikologische Daten

Akute orale Toxizität:	keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität:	keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	keine Daten verfügbar
schwere Augenschädigung/-reizung	keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	keine Daten verfügbar
Keimzell-Mutagenität	keine Daten verfügbar
Karzinogenität	keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	keine Daten verfügbar
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	keine Daten verfügbar
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.3 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.4 Sonstige Angaben

Daten erhalten durch Analogieschluss (QSAR)

12. ABSCHNITT: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität Keine weiteren Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6 Endokrine Eigenschaften Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7 Andere schädliche Eigenschaften Keine weiteren Informationen verfügbar

12.8 Zusätzliche Ökotoxikologische Wirkungen

Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen zu erwarten. Produkt kann im Wesentlichen mechanisch abgetrennt werden. Eliminierung erfolgt im überwiegend durch Absorption am Klärschlamm.

12.9 12.9. Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. ABSCHNITT: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß europäischem Abfallverzeichnis (2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.

Restentleerte Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

14. ABSCHNITT: Angaben zum Transport

gem. ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Keine Einstufung als Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADN, ADR, RID, IMDG, IATA)
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht anwendbar
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Landtransport	Nicht anwendbar
Seeschiffstransport	Nicht anwendbar
Lufttransport	Nicht anwendbar
Binnenschifftransport	Nicht anwendbar
Bahntransport	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
Nicht anwendbar	

15 ABSCHNITT: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Das Produkt ist nach EC 1272 2008, aktuelle Version, nicht Kennzeichnungspflichtig.

REACH - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse (Annex XVII):

das Produkt enthält keine synthetischen Polymermikropartikel

Eintrag Nr. 78:	das Produkt enthält keine synthetischen Polymermikropartikel
(Potentieller) Anteil an synthetischen Polymer-Mikropartikeln (SPM):	0 %

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung:	Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt (StörfallV 2000)
TA Luft:	entfällt
Wassergefährdungsklasse	nwg: nicht wassergefährdend gemäß AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung nicht anwendbar

16. ABSCHNITT: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Mit dieser neusten Version des Sicherheitsdatenblatts verlieren alle Vorgängerversionen automatisch ihre Gültigkeit.

16.2 Hinweis Sicherheitsdatenblatt

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der Verordnung EC 1907 2006 (REACH) nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission EU 453 2010, der Änderung der Verordnung EC 1907 2006, festgelegten Rahmen für SDB überein.

Gemäß Artikel 31 der Verordnung EC 1907 2006 (REACH) werden Ausfertigungen nur in deutscher und englischer Sprache erstellt. Eine Übersetzung in andere Sprachen ist nicht vorgesehen. Diese Informationen werden zur Sicherheit und für Notfallfälle bereitgestellt. Die physikalischen und chemischen Eigenschaften zeigen eine übliche Bandbreite; Spezifikationen und detaillierte Anwendungsdaten entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt.

16.3 Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Spätere Statuskorrekturen können nicht ausgeschlossen werden und das Unternehmen übernimmt keine Haftung für die daraus resultierenden Folgen. Das/Die Produkt(e) ist/sind ausschließlich für den Einsatz in industriellen Anlagen vorgesehen. Die Folgen einer anderweitigen Verwendung liegen in der Verantwortung des Anwenders. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

16.4 Zusätzliche Hinweise

Für den sicheren Umgang mit Heißschmelzmassen und Wachsen siehe Sicherheitsmerkblatt. .
